

Germany-Hamburg: Reconditioning services of ships or boats

OJ S 241/2021 13/12/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Hamburg Maritim

Postal address: Kopfgebäude Schuppen 52 A, Australiastraße

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: sekretariat.schellenberg@heuking.de

Telephone: +49 4035528086

Internet address(es):

Main address: <http://www.stiftung-hamburg-maritim.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YURR9LH/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YURR9LH>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Einrichtung des bürgerlichen Rechts

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Ausschreibung von Werft-Leistungen für die Grundinstandsetzung des Fracht-Motorschoners
UNDINE

Reference number: 21542-21

II.1.2. Main CPV code

50244000 Reconditioning services of ships or boats

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stiftung Hamburg Maritim beabsichtigt die Grundinstandsetzung und Rumpfsanierung des Fracht-Motorschoners UNDINE und schreibt hiermit die Durchführung dieser Werft-Leistungen aus. Die Beschaffung ist Bestandteil der Restaurierung der UNDINE.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Die Stiftung Hamburg Maritim plant verschiedene Instandsetzungs- und Konservierungsarbeiten an dem in ihrem Eigentum befindlichen Fracht-Motorschoner UNDINE. Sie verfolgt das Ziel einer umfänglichen Restaurierung des Schiffes.

Die UNDINE ist ein eingetragenes Denkmal der Freien und Hansestadt Hamburg und soll als Traditionsschiff abgenommen und zugelassen werden. Dies ist im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens von den Bietern zu berücksichtigen.

Die hier ausgeschrieben Leistungen sollen zunächst die Bestandssicherung und Konservierung des Schiffes gewährleisten. Als Bestandteil der Leistung zu berücksichtigen ist, dass der potentielle Auftragnehmer das Schiff am Hansahafen auf eigene Kosten abholt und nach Abschluss der Arbeiten dorthin zurück verfrachtet.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Zur Leistungswertung ist ein Auftraggeberkooperationskonzept und ein Schadstoffentsorgungskonzept vorzulegen. Einzelheiten ergeben sich aus Ziff. VI.3) ("Zusätzliche Angaben") in dieser Auftragsbekanntmachung. / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollten nach den unter III.1) genannten Kriterien mehr als fünf Bewerber über geeignete Referenzen verfügen, erhält jeder geeignete Bewerber für die Gesamtheit der von ihm angegebenen Referenzprojekte Punkte. Die vorzulegenden Referenzen sind vergleichbar, wenn sie in Art, Umfang (vergleichbare Größe) und Komplexität den zu vergebenden Leistungen entsprechen, die in der Leistungsbeschreibung näher definiert werden. Die Bewertung des Referenzpools erfolgt unter den folgenden Gesichtspunkten:

Falls der Referenzpool Projekte beinhaltet, die ein historisches Schiff mit Nietbeschlägen betrafen, wird der Referenzpool mit insgesamt 5 Punkten bewertet.

Ergibt sich aus dem Referenzpool, dass der Bewerber über Referenzen verfügt, die ein historisches Schiff mit Nietbeschlägen und Entschichtung beinhalten, erhält er hierfür insgesamt 7 Punkte.

Lässt der Referenzpool zusätzlich zu Referenzen, die ein historisches Schiff mit Nietbeschlägen und Entschichtung erkennen, dass diese Projekte eine größere Komplexität und innovative Leistungselemente aufweisen, erhält er insgesamt 10 Punkte.
Die fünf geeigneten Bewerber mit den meisten Punkten verbleiben im Wettbewerb.
Die Vergabestelle behält sich vor, Referenzen unberücksichtigt zu lassen, deren Kunden sich mit der Leistung des Bewerbers unzufrieden gezeigt haben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zuschlagswertungssystem für die Angebotsphase:

- Preis und Leistung werden nach der Formel "Leistung-durch-Preis" ($L/P=Z$) gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten "Z" aufweist;
- Preis: Die Berechnung des Wertungspreises ergibt sich aus dem Preisblatt;
- Leistung: Die Leistungspunkte ergeben sich aus der Summe der Punkte für die Konzeptwertung.

Näheres zur Punktevergabe sind in den Zusätzlichen Angaben unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung aufgeführt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Angaben zum Gesamtumsatz innerhalb der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- Bestätigung über Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung.

Nachweisführung:

- Jeweils Nachweis durch Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerbsformular,
- für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen sämtliche Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Deckungssummen für die Betriebshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 15 Mio. EUR für Personen- und mindestens 10 Mio. EUR für sonstige Schäden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Angaben über die Zahl der festangestellten Mitarbeiter,
- Angaben des Bieters über die in den letzten 10 Jahren abgeschlossenen Referenzprojekte zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Es sind Referenzen über Leistungen einzureichen, die mit dem hier zu vergebenden Auftrag hinsichtlich Inhalt,

Komplexität und Umfang vergleichbar sind. Dies insbesondere hinsichtlich Erfahrungen im Umgang der Restauration von genieteten Stahlrümpfen sowie Ent- und Beschichtung bei historischen Schiffen.

Anzugeben sind jeweils:

- Auftragsgegenstand und durchgeführte Leistung (stichpunktartig),
- Referenzgeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer,
- Auftragsjahre,
- Auftragsvolumen,
- kurze Projektbeschreibung (stichpunktartig).

Nachweisführung:

- Jeweils Nachweis durch Eigenerklärung im Teilnahmewettbewerbsformular,
- Für den Fall, dass die Bewerberin oder der Bewerber beabsichtigt, sich bei der Erfüllung des Auftrages der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen (Unterauftrag, Bietergemeinschaft), so sind auch für diese Unternehmen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zu diesen bestehenden Verbindungen sämtliche Nachweise bzw. Erklärungen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Ziff. VI.3) ("Zusätzliche Angaben").

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/01/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2022

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

A. Zum Ablauf des Verfahrens:

Das Verhandlungsverfahren teilt sich in zwei Phasen auf:

- (1) Die erste Phase ist der Teilnahmewettbewerb. Dort ist noch kein Angebot, sondern lediglich ein Teilnahmeantrag einzureichen. Dazu ist das auf der Plattform zur Verfügung gestellte Teilnahmewettbewerbsformular auszufüllen und nebst Anlagen elektronisch über das unter Ziff. I.3) genannte Portal einzureichen (bei Bietergemeinschaften ist das Formular einschließlich Anlagen für jedes Mitglied einzureichen). Im Teilnahmewettbewerb wird anhand der eingereichten Unterlagen die Eignung der Bewerber geprüft und bewertet. Der Auftraggeber behält sich vor, sämtliche Angaben zu überprüfen und ggf. weitere Nachweise einzufordern (z. B. steuerliche Bescheinigung zur Beteiligung an öffentlichen Aufträgen beziehungsweise Bescheinigungen in Steuersachen, Bestätigung des Versicherers usw.).
- (2) Die geeigneten bzw. im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber werden anschließend in einem zweiten Verfahrensschritt zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Die Angebotsabgabe erfolgt über weitere Formulare. Diese werden den für das Angebotsverfahren ausgewählten Bietern rechtzeitig elektronisch zur Verfügung gestellt.

B. Allgemeine Verfahrensbedingungen:

- Verfahrensfragen sind ausschließlich über das Fragen- und Antwortforum elektronisch über die unter Ziffer I.3) genannte Plattform zu stellen;
- Die Anforderungen aus der Bekanntmachung sowie die in der Erklärung der Bietergemeinschaft dazu gemachten Angaben werden bei Zuschlagserteilung verpflichtender Bestandteil des Vertrages;
- Eine bestimmte Rechtsform von Bewerbern/Bietern ist nicht erforderlich. Im Falle von Bietergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter, der die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zu benennen. Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch;
- Nebenangebote sind nicht zugelassen;

C. Zuschlagswertungssystem für die Angebotsphase:

I. Preis und Leistung werden nach der Formel "Leistung-durch-Preis" ($L/P=Z$) gewertet. Das wirtschaftlichste Angebot ist dasjenige, welches den größten Quotienten "Z" aufweist.

II. Zuschlagskriterium Preis:

Die Berechnung des Wertungspreises ergibt sich aus dem Preisblatt, das den Vergabeunterlagen beigelegt ist.

III. Zuschlagskriterium Leistung:

Für die Leistungswertung ist ein Auftraggeberkooperationskonzept und ein Schadstoffentsorgungskonzept vorzulegen.

Die Konzepte werden jeweils mit maximal 10 Leistungspunkten bewertet. Die näheren Anforderungen an diese Konzepte werden im Folgenden erläutert:

(1) Auftraggeberkooperationskonzept:

Im Rahmen der Ausarbeitung dieses Konzept soll jeder Bieter die Kooperation mit der Stiftung Hamburg Maritim über den gesamten Instandsetzungszeitraum darstellen. Das Konzept soll erkennen lassen, wie der Bieter den Auftraggeber in den Instandsetzungsprozess einbindet

und Zusammenarbeit mit ihr hinsichtlich der erforderlichen Maßnahmen darstellen. Relevant ist die Darstellung einer möglichst effizienten Kooperation zwischen dem jeweiligen Bieter und dem Auftraggeber.

Positiv bewertet wird, falls er auf den Einsatz von Ehrenamtlichen der Stiftung bei bzw. während der Auftragsdurchführung gesondert eingeht und diese im Rahmen seiner Konzeption berücksichtigt.

(2) Schadstoffentsorgungskonzept

Im Rahmen der Ausarbeitung soll jeder Bieter sein Konzept für die fachgerechte Entsorgung der Schadstoffe darstellen. Der Bieter hat zu gewährleisten, dass alle hierfür erforderlichen Voraussetzungen erfüllt werden. Positiv bewertet wird, wenn das Entsorgen der Schadstoffe möglichst fachgerecht und umweltschonend durchgeführt wird.

Die für die Konzept erzielbaren Punkte hängen davon ab, wie überzeugend es dem Bieter aus Sicht des Auftraggebers gelingt, die dargestellten konzeptionellen Anforderungen zu erfüllen:

0 Punkte erhält das Konzept, wenn Ausführungen gänzlich fehlen, die jeweiligen Ausführungen nicht vollständig, schlüssig oder wenig plausibel sind.

Geht der Bieter nur äußerst knapp auf die Herausforderungen ein; mangelt es dem Konzept an innerer Logik oder bleiben nicht unerhebliche Zweifel hinsichtlich der praktischen Umsetzbarkeit oder der Effektivität des vorgeschlagenen Weges, erhält er 3 Punkte. Jeder der genannten Mängel geht gleichermaßen in die Bewertung der Konzepte ein.

5 Punkte ergeben sich hingegen dann, wenn der Bieter auf einige der benannten Aspekte nachvollziehbar eingeht und seine Ausführungen sinnvolle und im Hinblick auf das ausgeschriebene Projekt umsetzbare Ideen erkennen lassen.

Das Konzept erhält 7 Punkte, falls zu jedem der Aspekte vollständig Stellung genommen wird. Zudem müssen die Ausführungen erkennen lassen, dass der Bieter die besonderen Herausforderungen verinnerlicht und konzeptionell gut bewertet hat.

Sind die Ausführungen zu jedem der Aspekte vollständig, besonders ausführlich und lassen ein qualitativ besonders hochwertiges Konzept oder ein besonders innovatives technisches Vorgehen erkennen, wird das Konzept mit 10 Punkten bewertet.

Je Konzept kann ein Angebot maximal 10 Punkte erhalten, insgesamt bei der Konzeptwertung also 20 Punkte erzielen.

Die Verhandlungen finden voraussichtlich in der 8. KW 2022 statt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YURR9LH

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Keine Angabe

Town: Keine Angabe

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/12/2021